Krebs
Geschwülste, Lupus behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantirt. Kommen oder schreiben Sie um freies Buch.
Dr. Williams Sanatorium, 525 University Ave. S. E., Minneapolis, Minn.

Manitoba

Frau aus Prince Albert von Indianer angeschossen.

The Pas, 17. Mai. — Frau K. Harper, 26 Jahre alt, welche aus Prince Albert am 24. April nach The Pas gekommen ist und eine Anstellung in einem hiesigen Hotel hatte, wurde von dem Halbblutindianer Alex Work angeschossen und befindet sich in kritischem Zustand im Hospital. Der Mann scheint aus Eifersucht gehandelt zu haben. Nachdem er die Frau durch Revolverschüsse schwer verletzte, entfloh er in den Wald. Die Polizei sucht ihn.

Fünf Personen durch Gasolinexplosion verletzt.

Winnipeg, 24. Mai. — Durch eine Explosion im Hause von Steven Nikiforu, die durch entzündete Gasolin entstand, wurden fünf Personen schwer verletzt. Der 3-jährige Sohn Walter liegt im Hospital zwischen Leben und Tod, die 8jährige Tochter Luba und der 14jährige Sohn Michael haben auch ziemlich schwere Brandwunden davongetragen, während die Verletzungen von Nelli Poranko und einem Lehrer, der gerade zu Besuch kam, leichter Natur sind.

Hundert Männer kämpfen gegen die Waldbrände.

Winnipeg, 23. Mai. — Das drohende Feuer, welches in den Wäldern in Nordmanitoba herrscht und das man gelöscht zu haben glaubte, ist von neuem mit noch stärkerer Gewalt durchgebrochen. Die Siedlungen Christopher und Emma Lakes, 30 Meilen von Prince Albert entfernt, brennen in Nord Saskatchewan. Etwa 100 Personen sind mit Löscharbeiten beschäftigt.

Aus dem Flin Flon-Gebiet in Manitoba.

Endesunterzeichneter sendet hiermit dem Verlag des „Courier" und sämtlichen Lesern, echt treudeutsche Grüße. Als Neueingewanderter war ich freudig überrascht, hier im Lande deutsche Zeitungen zu erblicken. Da ich mich immer für einen guten Lesestoff lebhaft interessierte, so bedauerte ich bei meinem Fortgang von der alten Heimat sehr, dieser geistigen Nahrung Valet sagen zu müssen. Ich dachte, Du kommst in ein fremdes Land und wirst die so liebgewordene Gewohnheit, nach Feierabend bei einem Pfeifchen Tabak die Tagesneuigkeiten zu studieren, wohl aufgeben müssen. Doch kaum eine Woche im Land, bekam ich schon die erste deutsche Zeitung in die Hand. Na, dachte ich, eine deutsche Zeitung hier? Das wird wohl nicht viel sein. Aus Langeweile fing ich darin an zu lesen, und ich muß gestehen, schon nach 5 Minuten mußte ich sagen, daß die Zeitung besser war, als manche in Deutschland, daß sich ruhig jedem Zeitungsredakteur in Deutschland zur Kritik stellen dürfte. Und welche Zeitung war dies? Es war „Der Courier". Habe nachher noch mehrere deutsche Zeitungen gelesen, um eine Auswahl der von mir zu bestellenden zu treffen. Meine Wahl ist einzig und allein auf den „Courier" gefallen. Warum? 1. Wegen seines tapferen Auftretens für die deutsche Muttersprache; 2. wegen seiner klaren deutlichen Schrift; 3. wegen seines nützlichen, leicht verständlichen Inhalts; 4. — das ist eigentlich mit der Hauptgrund — wegen seiner Parteilosigkeit, und 5. wegen seines niedrigen Preises.

Mit echtem deutschen Gruß,
F. Bocklage.

Distriktskatholikentag am 15. Juni

Noch eine kurze Weile und der 13. Juni ist da — nur noch 15 Tage. Wie viele von unseren Freunden und Mitarbeitern werden der Einladung der Ortsgruppe Vibank des Volksvereins Folge leisten und sich an diesem Tage in Vibank einfinden, um uns zu helfen, den Distriktskatholikentag zu einem Erfolg zu machen? Wir hoffen, daß die Zahl derer, die da kommen werden, sich in die Hunderte belaufen wird.

Ist so ein Distriktskatholikentag nicht ein großer Tag, wenn sich viele zusammenfinden, um prominente Redner zu hören und über die Streitfragen der Gegenwart von Männern, welche sie studieren, Auskunft zu erhalten und belehrt zu werden?

Wir, die Ortsgruppe Vibank, werden alles tun, was möglich ist, um unseren Gästen Befriedigung zu gewähren. Aber wir allein sind nur ein kleines Häuflein. Um Eindruck zu machen und um zu zeigen, daß die Deutsch-Katholiken dieser Provinz gute, treue Bürger unserer Dominion sind und neben ihren Rechten auch ihre Pflichten kennen, müssen sich viele zusammenfinden.

Am 13. Juni ist der Wahlkampf vorbei, die Feldarbeit nicht so drängend, daß man wohl einen Tag sich freimachen kann, um miteinander Fühlung zu nehmen und stärker und besser wieder nach Hause zu gehen. Es ist nicht allein Vergnügen, was wir bieten, vor allem wollen wir das Bruderband zwischen den Einwanderern deutsch-katholischen Stammes enger zusammenschnüren, damit vereint gearbeitet werden kann für die Erhaltung unserer Ideale und das Wohl unseres zweiten Vaterlandes.

Darum kommt am 13. Juni nach Vibank!

Die Ortsgruppe Vibank des Volksvereins.

DODD'S KIDNEY PILLS
FOR ALL KIDNEY DISEASES
BACKACHE BLADDER TROUBLES RHEUMATISM
NUMBER 4087 THE PROPRIETARY
Dodd's Pillen heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Nierenschwindsucht, Zuckerkrankheit und Rückenschmerzen. Dodd's Kidney Pills werden zu 50c pro Schachtel oder sechs Schachteln für $2.50 bei allen Händlern verkauft, oder der The Dodds Medicine Co., Toronto, Ont.

Gesucht wird

Herr Hermann Nymphius, 50 Jahre alt, vom Reichsverband für die katholischen Auslandsdeutschen, Berlin, Königgrätzer Straße 64 I, Deutschland.

Herr Nymphius war Architekt von Beruf, am 13. März 1879 zu Obermarsberg, Kreis Brilon, geboren und am 12. März 1913 von Köln, Maxfabäer Straße 49, polizeilich abgemeldet. Er gedenkt sich angeblich auf eine Auslandsreise.

Wer über den Aufenthalt oder über das Schicksal des Herrn Nymphius Auskunft geben kann, wird gebeten, sich an die oben genannte Berliner Adresse oder an Hochw. Herrn Generalsekretär Pater K. Meyer, O.M.J., 2059 Scarth Straße, Regina, Sask. zu wenden.

— Neue Gedanken, die schnell in Umlauf kommen, laufen wie Geld, Gefahr, schnell abgegriffen zu werden.

— Denkende Menschen glauben oft ein Recht zu haben, eingebildet zu sein. Wissende sind immer bescheiden.

Ontario

Bihun wird die Todesstrafe erlassen.

Port Arthur, 14. Mai. — John Bihun, welcher im hiesigen Distriktsgefängnis am 17. Mai gehängt werden sollte, da er des Mordes an John Blisniuk, begangen auf der Industrial Farm, schuldig befunden worden ist, ist von Ottawa aus begnadigt und seine Todesstrafe ist in lebenslängliche Gefängnishaft umgeändert worden. Arthur Ellis, der Henker, welcher gekommen ist, um die Vorbereitungen zum Hangen des Verurteilten zu treffen, ist wieder nach Montreal abgereist.

Stanford Centre, Ont., 29. Apr.

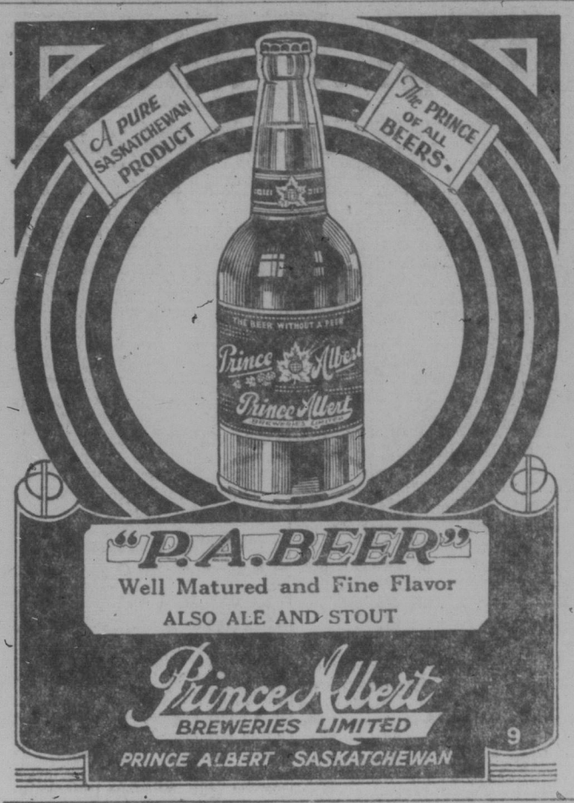
Werter Courier! Beiliegend finden Sie das Lesegeld für Ihr geschätztes Blatt. Will Ihnen gleichzeitig etwas über das Niagara Gebiet berichten. Nachdem ich 4 Jahre und 8 Monate im Mendham auf der Weizenfarm gewesen war, will ich es wieder einmal auf einer Obstfarm versuchen. Es ist eine herrliche, fruchtbare Gegend mit Obst, Trauben und Beeren. Es wird nicht mehr lange dauern, so wird alles in voller Pracht stehen. Es ist herrlich, die Bäume in Blüte zu sehen, nach so langer Zeit. Das Wetter ist prachtvoll. Das Niagaragebiet wird sehr viel von Touristen besucht. Schon jetzt herrscht großer Zudrang, und Tausende von Touristen drängen sich in der Stadt Niagara Falls zusammen und nehmen hier ihre Wohnung. Alle wollen die Wunder der berühmten Wasserfälle sehen. Wie in vergangenen Jahren wundervolle Schauspiele an den Fällen stattfanden, so wird es auch in diesem Jahr wiederholt. Der Niagara ist in zwei Fälle geteilt, in die amerikanischen und canadischen Fälle, die letzteren sind die prachtvollsten und haben die Form eines Hufeisens. Der Tiefgang des Wassers ist 185 Fuß und sein Rauschen ist weithin hörbar.

Die Arbeit auf der Farm ist so ziemlich dieselbe wie in der alten Heimat, und ein erfahrener Arbeiter mit Kenntnissen ist Obstfarmer wird gut bezahlt. Nun heißt es wieder sich an das Obst, Trauben und Beerenbauen gewöhnen.

„Wein trinken ist nicht schwer,
Wein bauen aber sehr."

Es grüßt achtungsvoll ein Leser Ihres Blattes.

Louis Eckenfels, Niagara Falls, Stanford Centre, Ont.



PFERDERENNEN
Ausstellungsplatz
1. und 3. Juni
1.30 nachmittags
Pari-Mutuel System
Prairie Driving Club

S. F. Champ, Präs. J. J. Boyle, Sekr.

Viking-Milch-Separator
Warum ist der Viking-Separator von der Diabolo-Separator-Fabrik in Stockholm nun schon 40 Jahre lang gemacht, in der ganzen zivilisierten Welt so sehr verbreitet und beliebt? Warum sind heute zehntausende von Viking Separatoren den canadischen Farmern behilflich, so viel wie nur möglich aus den Farmen zu gewinnen?
Weil der Viking durch seine Lamellentrommel als der schärfste Dauer-Entrahmer bekannt ist. — Weil alle Teile aus dem besten schwedischen Stahl gemacht sind. — Weil die einfache Konstruktion der Maschine das Hantieren und Reinigen so sehr vereinfacht. — Weil das Drehen der Maschine kinderleicht ist. — Weil Preis und Zahlungsbedingungen durchaus mäßig und für jedermann zugänglich sind.
30 Tage frei zur Probe.
Außerdem verkaufen wir:
1. Die „Volldampf-Waschmaschine".
2. Schrot- und Backmehl-Steinmühlen.
3. Beiskontinuierte Ringschwalzen.
4. Cushman Motore von 1½ bis 20 P.S.
CUSHMAN FARM EQUIPMENT COMPANY, LTD.
288 Princess Str. Winnipeg, Man. David Huebert.

Konservative Massenversammlung

M. A. McPherson

in den **ARMOURIES**

Mittwoch, den 29. Mai

Türen offen um 7.30. Versammlung beginnt punkt 8.30 abends.

M. A. MacPherson, Jas. Grassick,
und andere werden Ansprachen halten

Alle Willkommen

Dr. David Low, Chairman

GOD SAVE THE KING

Authorisiert von der konservativen Vereinigung, Regina.

Jas. Grassick